

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 4: Stärkung des Schul- und Kindergartensports unter besonderer Berücksichtigung der Initiative "Schule in Bewegung" im Rahmen des Aktionsbündnisses "Gesundes Leben"

Beschlussorgan
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Sportausschuss	09.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 45.000,- Euro, Haushaltsjahr 2009, jeweils zu 50% zugunsten des StadtSportBundes Köln e. V./Sportjugend Köln und des „Kölner Bündnisses gesunde Lebenswelten“, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 45.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Haushalt der Stadt Köln wurde zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln in 2009 eine Fördersumme in Höhe von 1 Mio. Euro bereitgestellt.

Hierzu wurden 15 Themenschwerpunkte formuliert, die seitens der Verwaltung konzeptionell auszuarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Der Themenschwerpunkt 4 lautet wie folgt:

Stärkung des Schul- und Kindergartensports, wobei die Initiative „Schule in Bewegung“ im Rahmen des Aktionsbündnisses „Gesundes Leben“ zu berücksichtigen ist. Für die Maßnahme können Projektmittel in Höhe von 45.000,-- Euro eingesetzt werden.

Hinsichtlich der Themenvorgabe sind hier zwei unterschiedliche Altersstufen genannt, die derzeit innerhalb der Stadt Köln im Rahmen von zwei unterschiedlichen stadtweiten Projekten eine besondere Förderung erfahren.

1. Der Kindertagesport wird insbesondere im stadtweiten Projekt „Sport- und Gesundheitsförderung in Tagesstätten für Kinder“ gefördert. Ziele des gesamten Projektes sind die Förderung der natürlichen Bewegungsfreude und des gesunden Selbstvertrauens und das Heranführen an eine ausgeglichene Ernährungsweise. Ein wesentlicher Bereich ist hierbei die Bewegung, insbesondere die Möglichkeit des Erwerbs der Übungsleiter-C-Lizenz im Sport in Verbindung mit dem StadtSportBund Köln e. V., ebenso die Teilnahme an den Programmen Kita-Fit und KiMo und die Zertifizierung zum Bewegungskindergarten mit und ohne „Ernährung“.

Der Bereich „Bewegungskindergarten“ erfährt hierbei eine besondere Betreuung durch eine neu eingerichtete halbe Stelle, angesiedelt beim StadtSportBund Köln e. V./Sportjugend Köln.

Eine solche Zertifizierung zum Bewegungskindergarten, die u. a. die Sonderausbildung Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter für die Mitarbeiter/innen enthält, darüber hinaus Fortbildungsmaßnahmen, tägliche angeleitete und offene Bewegungsangebote, Kooperation mit einem Sportverein usw., ist mit umfangreichen Kosten verbunden (pro Mitarbeiter/in ca. 400,-- Euro).

Im Rahmen des o. g. Kölner Gesamtkonzeptes wird die Finanzierung einzelner Zertifizierungen zum Bewegungskindergarten sowohl für bereits angemeldete städtische als auch für freie Träger übernommen.

Da aber zu erwarten ist, dass sich aufgrund des umfangreichen Zertifizierungsverfahrens einzelne Kindertagesstätten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret angemel-

det haben, die gesamtstädtischen Mittel jedoch bereits durch die umfangreichen Maßnahmen erschöpft sind, wird die Hälfte der im Betreff bereitgestellten Fördermittel für weitere Zertifizierungsverfahren eingesetzt. Hierbei soll besonders berücksichtigt werden, dass in möglichst allen Bezirken Kölns eine gleichmäßige Verteilung von Bewegungskindergärten erfolgt.

Die Verwaltung empfiehlt auf Grundlage des vorweg geschilderten Sachverhalts die Freigabe dieser Mittel in Höhe von 22.500,-- Euro, die der Sportjugend Köln zur weiteren Zertifizierung von Bewegungskindergärten zur Verfügung zu stellen sind.

2. Schulsport, wobei die Initiative „Schule in Bewegung“ im Rahmen des Aktionsbündnisses „Gesundes Leben“ zu berücksichtigen ist.

Im Rahmen des „Kölner Bündnisses gesunde Lebenswelten“ wurde ein Arbeitsschwerpunkt auf die besondere Förderung der „Bewegten Hauptschule“ gelegt.

Im Rahmen der dafür bereitstehenden Finanzmittel sind hier besonders die Bereiche Personal und Organisation abgedeckt.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung, zu der alle Kölner Hauptschulen eingeladen waren (24 von 28 waren vertreten), wurde das Projekt vorgestellt und gleichzeitig Bedarfe und Interessen an der Teilnahme erfragt.

Dabei wurde deutlich, dass eine personelle und organisatorische Unterstützung neuer Projekte nicht ausreicht, sondern darüber hinaus gehend ein hoher Bedarf an Materialien, vor allem hinsichtlich der Bereitstellung von Sportgeräten, besteht.

Ein zusätzlicher Betrag würde das „Kölner Bündnis gesunde Lebenswelten“ in die Lage versetzen, den geäußerten Bedarf an Sportgeräten für noch zu konzipierende und durchzuführende Maßnahmen abzudecken.

Seitens der Leitung und Geschäftsführung des „Kölner Bündnisses gesunde Lebenswelten“ wurde hierzu ein Vergabekonzept erstellt (vergl. Anlage).

Daher empfiehlt die Verwaltung auf Grundlage des vorweg geschilderten Sachverhalts und des Konzepts die Freigabe dieser Mittel zugunsten des „Kölner Bündnisses gesunde Lebenswelten“.

Zur Durchführung dieser beiden Maßnahmen stehen im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 45.000,-- Euro bereit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2008 (Finanzausschuss 09.06.2008) ist für diese Position ein Bewirtschaftungsvermerk vorgenommen worden, der eine gesonderte Freigabe erfordert.

Die Verwaltung bittet die verfristete Vorlage zu entschuldigen. Soeben sind die notwendigen Absprachen mit den Projektbeteiligten abgeschlossen. Die Umsetzung sollte umgehend (noch vor der Sommerpause) erfolgen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.